

rebekka ruétz  
PFLEGE DER KLEIDUNG

Sieben Schritte zur schonenden Kleiderpflege:

1. Kleidung nach Farben und Stoffqualitäten sortieren.
2. Beachten Sie die Temperatur- und Waschinweise auf den Etiketten.
3. Wählen Sie den passenden Waschvorgang und die Temperatur.
4. Verwenden Sie die auf der Verpackung vorgeschlagene Waschlmitteldosierung.
5. Wäsche trocknen.
6. Wäsche bügeln.
7. Pflege in der Wäscherei.

**1.- Kleidung nach Farben und Stoffqualitäten sortieren.**

Sortieren Sie Ihre Kleidungsstücke nach Verschmutzungsgrad, Farbe und Stoffqualität; Waschen Sie weiße Wäsche und helle Wäsche getrennt von farbiger und dunkler Wäsche und sortieren Sie nach Handwäsche (Wollwaschprogramm kalt oder warm), 30°C Wäsche, 60° Wäsche sowie Feinwäsche.

**2.- Beachten Sie die Temperatur- und Waschinweise auf den Etiketten.**

Auf den Etiketten auf der Innenseite der Kleidung finden Sie die Hinweise zum Waschprogramm und zur maximalen Höchsttemperatur. Handwäsche, Maschinenwäsche oder Trockenreinigung.

**3.- Wählen Sie den passenden Waschvorgang und die Temperatur.**

Die Stoffqualität und Stoffzusammensetzung bestimmt die Wahl der Temperatur und des Waschprogramms: Natürliche Stoffe wie Wolle, Leinen oder Seide verformen sich beim heißen Waschen, Schleudern oder senkrechten Aufhängen und können einlaufen. Kunst- und Synthetikfasern sind ebenfalls sehr temperaturempfindlich und sollten nur mit lauwarmem Wasser gewaschen (max. 30°C) und bei niedriger Temperatur von links gebügelt werden.

**4.- Verwenden Sie die auf der Verpackung vorgeschlagene Waschlmitteldosierung.**

Zu viel Waschmittel belastet nicht nur die Umwelt, sondern schadet auch der Stofffaser Ihrer Kleidung. Dosieren Sie so gering wie möglich um eine unvollständige Lösung des Waschmittels und somit Flecken auf der Wäsche zu verhindern.

**5.- Wäsche trocknen.**

Direkte Sonneneinstrahlung und mechanisches Schleudern können die Kleidung verfilzen. Hängen Sie die Wäsche wenn möglich sofort nach dem Waschen auf und lassen Sie diese nicht in der Waschmaschine liegen, da ansonsten unangenehme Gerüche durch die Feuchtigkeit der Kleidung entstehen können.

**6.- Wäsche bügeln.**

Die Wäsche sollte beim Bügeln noch etwas feucht sein. Beginnen Sie mit einer niedrigen Temperatur und bügeln Sie dunkle Farben von links (Innenseite nach außen gekehrt).


**7.- Pflege in der Wäscherei.**


Ist auf dem Etikett ein P im Kreis mit Unterstrich zu finden, bedeutet das, dass dieses Kleidungsstück NUR von einer professionellen Wäscherei gepflegt


werden darf. Material, Form und Farbe der Kleidung können nur so richtig gepflegt und gereinigt werden.


Pflegesymbole:

### Waschen


 Ausschließlich von Hand mit einer Höchsttemperatur von 30°C waschen. Schrubben und auswringen vermeiden.


 Maschinenwäsche mit einer Höchsttemperatur von 30°C. Die Zahlenangabe im Symbol gibt die Höchsttemperatur an, mit der das Kleidungsstück gewaschen werden kann.


 Maschinenwäsche bei mittlerer Kraft, kein Schleudern. Insbesondere bei empfindlichen Kunstfasern.


 Keinesfalls mit Wasser waschen.

### Trocknen


 Kleidung kann im Trockner getrocknet werden.

 Nicht im Trockner trocknen.

 Geeignet für niedrige Temperaturen im Trockner.


 Geeignet für normale Temperaturen im Trockner.


 Nass aufhängen.


 Liegend trocknen.

 Auf einem Kleiderbügel trocknen.

### Bügeln


 Heiß bügeln. Höchsttemperatur: 200°C. Baumwolle, Leinen und Viskose.


 Warm bügeln. Höchsttemperatur: 150°C. Wolle und Polyestertermischgewebe.

 Mit lauem Eisen bügeln. Höchsttemperatur: 110°C. Echte Seide, Rayon, Acetat oder Acryl.

 Nicht bügeln.

### Trockenreinigung

 Information für die Wäscherei. Die Buchstaben im Kreis stehen für jenen Lösungsmitteltyp, der für dieses Kleidungsstück geeignet ist. Bringen Sie dieses Kleidungsstück zum Reinigungsfachmann.

 Nicht trocken reinigen.

### Benutzen von Bleichlauge



Keine Bleichlauge benutzen.